



Hindernisse für nachhaltiges Verhalten: Kosten versus Nutzen

Aufgaben



1. Lesen Sie zunächst den Text.
2. Notieren Sie auf der nächsten Seite, in welcher Situation Sie persönlich schon einmal die Befürchtung hatten, dass andere, die selbst untätig sind, von Ihren Anstrengungen profitieren (zum Beispiel: Mülltrennung, Gruppenarbeit in der Schule).
3. Erklären Sie, ob Sie persönlich Nachteile hätten, wenn Sie nachhaltig handeln, andere aber nicht, und benennen Sie diese.
4. Wägen Sie in Gedanken das Vorurteil, nachhaltiges Verhalten sei teuer, an folgenden Beispielen ab:
 - SUV vs. sparsamer Kleinwagen
 - Urlaub in der Region mit Fahrrad, Bus oder Bahn vs. Flugreise
 - Biogemüse vs. konventionelles Gemüse
5. Notieren Sie auf der nächsten Seite, welche persönlichen Vorteile die jeweils nachhaltigere Alternative aus Aufgabe 4 mit sich bringt.

Nachhaltiges Verhalten ist mit vielen Vorurteilen belastet. Vor allem ist es mit höheren finanziellen Kosten oder Aufwand verbunden, oft unbequem und man hat keinen direkten Nutzen. Der Nutzen nämlich liegt oft erst in der Zukunft: Klimaschutz zum Beispiel hilft, die Umwelt auch für kommende Generationen lebenswert zu halten.

Zudem bietet es sich gerade beim Umweltschutz an, ohne eigenes Zutun von den Anstrengungen anderer zu profitieren: Wenn sich nahezu alle Menschen für eine saubere Umwelt und z.B. weniger Feinstaub einsetzen und dafür Fahrrad statt Auto fahren, kann eine einzelne Person von sauberer Luft profitieren und trotzdem das Auto nutzen, weil dies dann nicht mehr so schwer ins Gewicht fällt.

Auf der anderen Seite besteht die Gefahr, selbst „ausgenutzt“ zu werden, nämlich wenn man sich selbst anstrengt und nachhaltig lebt, andere aber davon profitieren, ohne etwas zu tun. So wie in dem obigen Beispiel die AutofahrerInnen nur von der besseren Luft profitieren können, wenn sie ihr Auto verlassen, weil andere Fahrrad fahren. Aus diesem Grund scheint ein weniger nachhaltiges Verhalten größeren direkten Nutzen zu bringen.



Mit dem Fahrrad im Straßenverkehr

Foto: Thomas Hawk/flickr CC BY-NC 2.0

20 **Kosten versus Nutzen**

Der Mensch sucht seinen Nutzen zu vermehren und dabei die Kosten klein zu halten. Nachhaltiges Verhalten wird oft mit mehr Aufwand und höheren finanziellen Kosten in Verbindung gebracht. Von der Wirksamkeit nachhaltigen Handelns sind viele Menschen nicht überzeugt. Hinzu kommt die Angst, von anderen ausgenutzt zu werden.

Risiko, selbst Opfer von TrittbrettfahrerInnen zu werden und die Nachteile daraus (Aufgabe 2 und 3):

Vorteile der nachhaltigeren Alternative (Aufgabe 5):

Lösungsvorschlag

Individuelle Ergebnisse

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Wieso fällt es so schwer, nachhaltig zu leben?* Die Stunde ist Teil der Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)

[Übersicht zur Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit](#)

www.wandelvernetztdenken.ch

